

## Stadt plant Weihnachtsaktionen anstelle des Weihnachtsmarktes

*[Artikel vom 08.10.2020]*

Der Ehinger Weihnachtsmarkt gehört zweifellos zu den schönsten in der Region. In diesem Jahr wird es den beliebten Markt inmitten von Ehingen in seiner bekannten Form aber nicht geben. Mit einzelnen Aktionen will die Stadtverwaltung aber trotzdem vorweihnachtliche Stimmung auf den Marktplatz zaubern.

Viele Besucherinnen und Besucher zwischen liebevoll geschmückte Hütten, täglich ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit zahlreichen Akteuren, spezielle Kindertage mit tollen Aktionen, all das zeichnet den stimmungsvollen Markt im Ehinger Stadtzentrum aus. "Alles was den Ehinger Weihnachtsmarkt ausmacht, wäre in diesem Jahr nicht darstellbar gewesen", bedauert Oberbürgermeister Alexander Baumann. "Die Gesundheit von Besuchern und Marktbesuchern steht für uns an oberster Stelle und hätte nicht gewährleistet werden können." "Schweren Herzens mussten wir daher den zehntägigen Weihnachtsmarkt, wie wir ihn kennen und schätzen, wegen der Corona-Pandemie absagen", bedauert Ordnungsamtsleiter Ludwig Griener, der für die Organisation verantwortlich ist. Natürlich hatte die Stadt alle denkbaren Alternativen wie etwa eine Streuung auf verschiedene Straßen, die Beschränkung der Besucherzahl, die Einschränkung des Angebots und vieles mehr geprüft, aber letztendlich verworfen. "So etwas wollen wir nicht, daran hätte niemand eine Freude" ist sich Griener sicher.

Mit Bedauern, aber großem Verständnis reagierte auch am Dienstagabend der Marktbeirat, der schon im Juli um seine Einschätzung gefragt wurde, auf die zu erwartende Entscheidung der Stadt. "Wir sind alle traurig, aber der Gesundheitsschutz der Marktbesucher und Marktbesucher geht vor" versicherte deshalb auch Marktsprecher Winfried Herrmann aus Illerrieden und Pasquale Serafino aus Göppingen pflichtete ihm bei: "wir müssen verantwortlich handeln und ein Jahr überbrücken, um unsere Ehinger Freunde wieder zu sehen".

Die frühe Absage schafft Planungssicherheit bei den Händlern und den zahlreichen Akteuren des Showprogramms. Alle Marktbesucher wurden bereits persönlich informiert. "Natürlich war die Enttäuschung bei den Händlern anfangs groß", so Rita Hammer vom Ordnungsamt. Viele halten dem Markt seit Jahrzehnten die Treue. Immerhin wäre es bereits die 34. Auflage des Weihnachtsmarktes gewesen. "Letztendlich war das Verständnis für die Entscheidung jedoch groß und alle blicken nun zuversichtlich in das nächste Jahr und hoffen auf einen tollen Weihnachtsmarkt 2021 in Ehingen. Das "Schicksal" des Ehinger Weihnachtsmarktes teilen im Übrigen

auch die zahlreichen kleinen Advents- und Weihnachtsangebote in den Teilorten ebenso wie die in diesem Jahr noch anstehenden beiden großen Jahrmärkte am 3. November und am 1. Dezember.

Damit im Advent jedoch besonders die Kinder auf ihre Kosten kommen, will die Stadt mit einigen Aktionen vom 11. bis zum 20. Dezember auf dem Marktplatz für weihnachtliche Stimmung sorgen. Am Rande des Marktplatzes soll eine kleine Schafherde die Besucher erfreuen und die Herzen der Kinder höher schlagen lassen. Auch der Briefkasten für die Christkindlespost lädt wieder zum Schreiben ein, jeder Brief geht nach Himmelstadt und wird garantiert noch vor Weihnachten beantwortet. Samstags wird der Nikolaus auf dem Marktplatz erwartet. Die Krippe der Landfrauen wird in diesem Jahr unter dem Christbaum aufgebaut und nach Voranmeldung kann die Kutsche für Fahrten mit dem Nikolaus oder dem Knecht Ruprecht durch die Ehinger Innenstadt von Familien oder gemeinsamen Haushalten gebucht werden.

Der Ehinger Wochenmarkt findet im Dezember an jeden Dienstag- und Samstagvormittag auf dem Marktplatz statt.



Der Ehinger Weihnachtsmarkt kann in seiner bewährten Form so in diesem Jahr leider nicht stattfinden.